

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7				
Nr.	Thema des Unterrichtsvorhabens/ Zeit	Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit/ von den SchülerInnen zu erwerbende Kompetenzen (grundlegende und erweiterte Kompetenzen)	Kompetenzbereiche des Kernlehrplans	Methoden	Lernerfolgskontrolle	Material/ Medien
1.	Balladen erkennen, vortragen und umtexten, ca. 5 Wochen	<p>-inhaltliches Zusammenfassen von Balladen</p> <p>-<i>Entwickeln und</i> beantworten von Fragen zu Balladen und ihrer Gestaltung (literarische Figuren charakterisieren, gelernte Fachbegriffe einsetzen, Textbelege angeben u. korrekt zitieren)</p> <p>-Experimentieren mit Balladen (Umformung [in andere Textsorten]/Ergänzung u.mediale Transformation [Sichtweise einer Figur einnehmen], <i>Absicht und Wirkung der kreativen Bearbeitung reflektieren</i>)</p> <p>-über Strategien u. Techniken des Textverstehens verfügen: -komplexe Texte sinnerfassend lesen -allgem. Verständn. d. jeweil. Ballade entwickeln</p> <p>-<i>Beziehungen zw. Inhalt, Sprache u. Form e. Ballade herstellen</i></p> <p>-Aussage einer Ballade mit eigenen Wissenbeständen in Beziehung setzen <i>und bewerten</i></p> <p>-spezifische Merkmale epischer, lyrischer u. dialog. Texte unterscheiden u. sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander setzen, über grundleg. Fachbegriffe verfügen (gemeinsame Merkmale von Texten als Merkmale einer liter. Textsorte, z. B. Ballade...)</p> <p>-lyrische Formen (Ballade...)untersuchen, Merkmale <i>und deren Funktion</i> erarbeiten (Motive miteinander vergleichen, Deutungsspielraum kennen lernen)</p> <p>-Balladen sinngebend u.mögl auswendig vortragen</p> <p>-Informationen zu Autor u. Ballade beschaffen, auswerten u. weitergeben/ intentional und adressatengerecht erzählen</p> <p>-Pronomen als Ersatz für Nomen und Wortgruppen: Demonstrativpronomen</p>	<p>3.2 Schreiben (Texte schreiben6)</p> <p>3.2 Schreiben (Texte schreiben7)</p> <p>3.2 Schreiben (Produktionsorientiertes Schreiben 10)</p> <p>3.3 Lesen – Umgang mit Texten (Lesetechniken und -strategien1: 1,1 1,5 1,8 1,7 1,9)</p> <p>3.3 Lesen – Umgang mit Texten (Umgang m. literarisch. Texten6)</p> <p>3.3 Lesen – Umgang mit Texten (Umgang m. literarisch. Texten9)</p> <p>3.1 Sprechen u. Zuhören (Gestaltend sprechen/szenisch spielen 12) (Sprechen3) / (Sprechen2)</p>	<p>-Lernplakat</p> <p>-Ende einer Ballade neu schreiben (z. B.tragisches Geschehen ab Wendepkt zu gutem Ende führen)</p> <p>-Perspektivwechsel</p> <p>-5-Schritt-Lesemethode</p> <p>-Reziprokes Lesen</p> <p>-Gestaltendes Lesen/Szenisches Spiel/Hörspiel/Rap-Version (fächerverbindend mit Musik u.DG)</p> <p>-Recherche zum Autor</p>	<p>Typ 6) sich mit einem literar. Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z. B. a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln</p>	<p>-Deutschbuch Diff.Ausg. NRW 7, S. 112-132, 260-263 + Arbeitsheft, S. 36 +Handreichungen für den Unterricht, S. 172-201</p> <p>Wortstark, S. 158-172 -Klartext Diff.Ausg. NRW 7, S. +Kopierunterlagen für Klassenarbeiten, S. 52-71</p> <p>Balladensammlung, Lernzirkel Balladen -Deutschbuch Diff.Ausg. 7, S. 179 -Arbeitsht.7,S.42f</p>

<p>3.</p>	<p>Sich fair verhalten – Strittige Themen diskutieren,</p> <p>ca. 4 Wochen</p>	<p>-Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten -sich argumentativ mit einem Sachverhalt auseinander setzen (z. B. in einem Leserbrief Stellung zu einem Sachverhalt nehmen; für die Schülerzeitung zu einem Problem o. einer kritischen Fragestellung eine Position vertreten bzw. eine Argumentation verfassen) -einen eigenen Standpunkt [<i>strukturiert</i>] vortragen [, mit eigenen Argumenten vertreten können] <i>und begründen können</i> -sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen, zwischen Gesprächsformen (z. B. in einer Diskussionsrunde) unterscheiden -unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen und erarbeiten Kompromisse -erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel (einfache dialogische Texte) und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein -über Strategien u. Techniken des Textverstehens verfügen: -verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen -Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen -<i>Textaussagen bewerten</i></p> <p>Pronomen als Ersatz für Nomen u. Wortgruppen: Personalpronomen (auch in verschiedenen Kasus), Possessivpronomen, (Demonstrativpronomen) Nomen und deren Kasus erkennen (und verwenden) Attribute als Satzgliedteile, die Nomen näher beschreiben</p>	<p>3.2 Schreiben (Schreiben als Prozess1) 3.2 Schreiben (Texte schreiben4)</p> <p>3.1 Sprechen u. Zuhören (Gespräche führen 6)</p> <p>3.1 Sprechen u. Zuhören (Gespräche führen 7)</p> <p>3.1 Sprechen u. Zuhören (Gespräche führen 8)</p> <p>3.1 Sprechen u. Zuhören (Gestaltend sprechen/szenisch spielen 13)</p> <p>3.3 Lesen – Umgang mit Texten (Lesetechniken und -strategien1: 1,2 1,7 1,8)</p>	<p>-Leserbrief verfassen -schriftliche Stellungnahme für eine Schülerzeitung verfassen -Placemat -Fishbowl</p> <p>-Strukturierte Kontroverse</p> <p>-Gesprächsregeln bei Diskussionen</p>	<p>Typ 3) eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p>	<p>-Deutschbuch Diff.Ausg. NRW 7, S. 27-42, 255/256, 282 + Arbeitsheft, S. 20-23 +Handreichungen für den Unterricht, S. 46-71</p> <p>Deutsch.kombi plus (Buch), S. 20ff. +Kopiervorlagen, S. 70-81</p> <p>-Klartext Diff.Ausg. NRW 7, S. +Kopiervorlagen für Klassenarbeiten, S. 31-35</p> <p>-Deutschbuch Diff.Ausg.NRW 7, S.178f., 198 +Arbeitsheft 7, S. 37-39(40), 41, 42f.</p>
-----------	--	---	---	--	--	---

4.	Blitz, Donner, Sterne und Planeten [Naturgewalten] – Berichten und Informieren, ca. 5 Wochen	-von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen erzählen -über Sachverhalte (z. B. Ereignis, Bedeutung und Aufgabe einer Organisation) <i>in ihren funktionalen Zusammenhängen</i> informieren, einen Vorgang beschreiben,[einen Bericht,ein Protokoll verfassen] -Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen formulieren u.die Texte in e. funktionalen Zsh. auswerten(z.B.Diagramme, Übersichten, Grafiken) -Schreibprozesse zunehmend selbstst. gestalten (zur Ideenfindung geeig.Verfahren wieMindmap einsetzen) -Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, die Informationen ordnen und [schriftlich] festhalten (z. B. Zeitungen, Suchmaschinen des Internets) -Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, <i>Funktion und Wirkung</i> untersuchen und <i>beurteilen</i> (z. B. Informationen eines [Sach-]Textes entnehmen u. zusammenfassen; Informationsgehalt und Schlüssigkeit überprüfen; Merkmale [verschiedener Sach-]Texte (Protokoll, Beschreibung, Vorgangsbeschreibung) kennen und berücksichtigen [sowie unterscheiden] können - <i>intentional</i> , situations- + adressatengerecht erzählen -Informationen beschaffen, auswerten und adressatengerecht weitergeben (<i>über funktionale Zusammenhänge</i> in sachgerechter Sprache berichten [ein Referat vorbereiten und vortragen können]; Vorgänge, Abläufe, Personen beschreiben) -Formen der Verbflexion kennen, Formen weitgehend korrekt bilden und ihren funktionalen Wert erkennen <i>und deuten</i> können (Aktiv/Passiv) -Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt), Gliedsätze (Relativsätze,Subjekt-,Objektsatz)u. Satzverbindungen unterscheiden und bilden, <i>komplexe Satzgefüge (Adverbialsätze) bilden</i> ; Attribute als Satzgliedteile, die Nomen näher beschreiben verwenden	3.2 Schreiben (Texte schreiben2) 3.2 Schreiben (Texte schreiben3) 3.2 Schreiben (Texte schreiben8) 3.2 Schreiben (Schreiben als Prozess 1) 3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien (Lesetechniken u. –strategien2) 3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien (Umgang m. Sachtexten u.Medien3) + spiralcurriculare Vertiefung aus Jg. 5/6 von 3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien (Umgang m.Sachtexten u.Medien4):grundleg. Formen v. Sachtexten in ihrer Struktur,Zielsetz.+Wirk. unterschei. 3.1 Sprechen u.Zuhören(Sprechen 2) 3.1 Sprechen u. Zuhören (Sprechen 3) 3.4 Reflexion über Sprache (Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion4) 3.4 Reflexion über Sprache (SprachlFormen+Struk in ih Funk5)	-Lernplakate -Portfolio -Lesetechniken -Informationsentnahme (Lexika, Internet) -Besuch der Schulbibliothek -Referate halten	Typ4b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen u./o. diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, miteinander vergleichen, deuten, abschließend reflektieren u. bewerten	-Deutschbuch Diff.AusgNRW 7, S. 43-58, 257, 259, 262f., 282, + Arbeitsheft, S. 7-11, 54-74 +Handreichungen f. d. Unterricht., S. 72-95; zum Portfolio, Gegenstände, Vorgänge + Personen beschreiben: siehe Deutschbuch Diff.AusgNRW 7, S. 59-74, 259, 262, 263, 282, + Arbeitsheft, S. 12-19, 24-28 +Handreichungen f. d. Unterricht., S. 96-117 Deutsch.kombi plus (Buch), S. 172-191,Kopiervorl., S. 227-243 -Klartext Diff. AusgNRW 7, S. +Kopiervorlagen f.Klassenarbeiten S. 18-30, 5-16 -Buch,S. 184-186., S. 194-198 + Arbeitsheft, S. 54-58, 59-74
----	---	---	--	---	--	--

<p>6.</p>	<p>Merkwürdige Geschehnisse – Kalendergeschichten [Epische Kurzformen] erschließen</p> <p>ca. 4 Wochen</p>	<p>-<i>Entwickeln und</i> beantworten von Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung (z. B. literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textbelege angeben u. korrekt zitieren)</p> <p>-Experimentieren mit Texten u. Medien (z. B. Parallel-, Gegentexte, Umformung/Ergänzung u. mediale Transformation; dabei das Zusammenwirken v.Rezeption,Produktion uDarstellungsformen erkennen u.Absicht u.Wirkung d. kreativen Bearbeitungen reflektieren [eine Kalendergeschichte zu Ende schreiben; eine <i>eigene verfassen</i>])</p> <p>-Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalt.</p> <p>-inhaltliches Zusammenfassen von literarischen Texten, Sachtexten und Medientexten</p> <p>-über Strategien u. Techniken des Textverstehens verfügen: -komplexe Texte sinnerfassend lesen</p> <p>-Aussagen erklären u. konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte u. Textabschnitte zusam.fassen</p> <p>-ein allgemeines Verständnis d. Textes entwickeln</p> <p>-Schlussfolgerungen ziehen / <i>-Texte bewerten</i></p> <p>-Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen / <i>-Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache u. Form eines Textes herstellen</i></p> <p>-spezifische Merkmale epischer, lyrischer u. dialog. Texte unterscheiden u.sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander setzen; über grundlegende Fachbegriffe verfügen (gemeinsame Merkmale von Texten als Merkmale einer literarischen Textsorte, z.B. Kurzprosa [hier: Kalendergeschichten], erfassen)</p> <p>-sinngabendes Vortragen von Texten [eine epische Kurzform sinngabend vorlesen]</p> <p>-weitere Formen der Verbflexion kennen, Formen weitgehend korrekt bilden und ihren funktionalen Wert erkennen (Modi)[indirekte u. direkte Rede erkennen,unterscheiden u.anwenden]</p> <p>-Adverbiale Bestimmungen</p>	<p>3.2 Schreiben (Texte schreiben7)</p> <p>3.2 Schreiben (Produktionsorientiertes Schreiben 10)</p> <p>3.2 Schreiben (Schr. als Prozess 1)</p> <p>3.2 Schreiben (Texte schreiben6)</p> <p>3.3 Lesen – Umgang mit Texten (Lesetechniken u.-strategien1: 1,1 1,4 1,5 1,6 1,7 1,8 1,9)</p> <p>3.3 Lesen – Umgang mit Texten (Umgang mit literarischen Texten6)</p> <p>3.1 Sprechen und Zuhören (Sprechen 12)</p> <p>3.4 Reflexion über Sprache (Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion4)</p>	<p>-Flussdiagramm (Handlungsverlauf)</p> <p>-selbst verfasster Geschichtenkalender</p> <p>-kreative Auseinandersetzung mit Literatur</p>	<p>Typ 5) einen vorgegebenen Text überarbeiten</p>	<p>-Deutschbuch Diff.Ausg. NRW 7, S. 91-110, 261 + Arbeitsheft, S. 29-35 +Handreichungen für den Unterricht, S. 142-171</p> <p>Deutsch.kombi plus (Buch), S. 170-181 +Kopiervorlagen, S. 197-210</p> <p>-Deutschbuch Diff.Ausg.NRW 7, S.182f.+ Arbeitsheft, S. 47-53 Buch,S. 199 + Arbeitsheft, S. 66</p>
-----------	---	---	--	--	---	---

